

Kurzbericht



Stadtmuseum Kaufbeuren | ©Zooney Braun

Stadtmuseum Kaufbeuren

Kaisergäßchen 12-14
87600 Kaufbeuren

Tel: +49 83 41 96 68 39 0
Fax: +49 83 41 96 68 39 67

stadtmuseum@kaufbeuren.de
www.stadtmuseum-kaufbeuren.de

Herzlich willkommen!

Geschichte Erleben! Das Stadtmuseum Kaufbeuren lädt zu einer vielseitigen Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein!

In idyllischer Lage, im Herzen der Altstadt, erfahren Besucher*innen mehr über die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Reichsstadt. Die Abteilungen „Stadtspuren“ erzählt die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner*innen von ihren Anfängen bis in das 20. Jahrhundert. Ein Ensemble von bäuerlichen Stuben, das schon 1901 im Museum präsentiert wurde, ist ebenso Teil der Dauerausstellung wie die umfangreiche Sammlung von Kruzifixen. Im Dachgeschoss lädt die Abteilung „Mit spitzer Feder“ dazu ein, die Kaufbeurer Schriftsteller*innen Sophie von la Roche, Ludwig Ganghofer und Hans Magnus Enzensberger kennen zu lernen.

Das Stadtmuseum wurde 2013 nach umfassender Sanierung wiedereröffnet. Die moderne Gestaltung, verschiedene Mitmach-Angebote, ein Audioguide und Medienstationen ermöglichen einen lebendigen Zugang zur Geschichte und machen den Museumsbesuch zum Erlebnis. Im Rahmen des Programms „Blinde führen Blinde“ stehen Taststationen für Blinde und Sehbehinderte zur Verfügung.

PRÜFERGEBNIS

für

Stadtmuseum Kaufbeuren

87600 Kaufbeuren, Zertifikats-ID: PA-12152-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2024 – Juli 2027

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Stadtmuseum Kaufbeuren

©Zooney Braun



Stadtmuseum Kaufbeuren

©Melanie Gotschke



Stadtmuseum Kaufbeuren

©Zooney Braun



Stadtmuseum Kaufbeuren

©Zooney Braun

Überblick

- Bedeutendste und umfangreichste Kreuzifixsammlung in Süddeutschland.
- Führungen zu verschiedenen Themen. Für weiterführende Informationen besuchen Sie bitte die Webseite <https://stadtmuseum-kaufbeuren.de/de/fuehrungen>.
- Führungen in verschiedenen Fremdsprachen (Englisch, Italienisch, Russisch).
- Mitmach-Stationen sowie Medien- und Filmstationen.
- Kostenlose Audioguides an der Kasse erhältlich.
- Museum-Shop.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 80 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung
- Tastmodelle

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Das Parkhaus Süd ist 400 m vom Eingang entfernt.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 80 cm breit.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist. Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nur akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden schriftlich oder in fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist keine induktive Höranlage an der Kasse vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Zwischen Schrift und Piktogramm gibt es bei der Beschilderung einen guten Kontrast.
- Alle Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird im Aufzug durch Sprache angesagt.
- Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
- Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen über die Exponate werden akustisch oder taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) vermittelt. Es gibt Audioguides, Hörstationen, Mitmach-Stationen und Taststationen.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Informationen, die der Orientierung dienen sind bildhaft oder in leichter Sprache aufbereitet.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.

- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in leicht verständlicher Sprache gehalten. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Eingang

©Angelika Kleinheinz



**Kasse / Ticketschalter
mit Shop**

©Angelika Kleinheinz



**EG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**EG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**1. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**2. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**2. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**2. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



**3. OG:
Ausstellungsräume**

©Angelika Kleinheinz



UG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz



2. OG: Museumspädagogik

©Angelika Kleinheinz



UG: Garderobe / Schließfächer

©Angelika Kleinheinz

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

